

Name:	
Klasse:	



Standardisierte kompetenzorientierte
schriftliche Reifeprüfung

AHS

19. Jänner 2017

Latein 6-jährig

BMB

Bundesministerium
für Bildung



Hinweise zur Bearbeitung

Sehr geehrte Kandidatin! Sehr geehrter Kandidat!

- Ihnen werden im Rahmen dieser Prüfung ein Übersetzungstext (ÜT) sowie ein Interpretationstext (IT) vorgelegt. Für die Bearbeitung stehen Ihnen 270 Minuten an reiner Arbeitszeit zur Verfügung.
- Bitte verwenden Sie für Ihre Arbeit einen schwarzen oder blauen Stift.
- Schreiben Sie auf der ersten Seite des Aufgabenheftes Ihren Namen in das dafür vorgesehene Feld.
Falls Sie mit dem Computer arbeiten, versehen Sie bitte jede Seite Ihres Dokuments mit Ihrem Namen und der fortlaufenden Seitenzahl.
- Schreiben Sie Ihre Übersetzung des ÜT sowie die Antworten zu den Arbeitsaufgaben zum IT in das Aufgabenheft. Es werden ausschließlich die Übersetzungen und Antworten im Aufgabenheft gewertet.
Falls Sie die Übersetzung des ÜT am Computer schreiben, legen Sie diese in ausgedruckter Form dem Aufgabenheft bei. Die Antworten zu den Arbeitsaufgaben zum IT müssen in jedem Fall ins Aufgabenheft geschrieben werden.
Sie können Notizen auf zusätzliche Blätter schreiben. Notizen werden zur Beurteilung nicht herangezogen.
- Möchten Sie Ihre Übersetzung oder eine Antwort zum IT korrigieren, streichen Sie die falsche Version durch und schreiben Sie die neue Version daneben oder darunter.
- Schreiben Sie bei den Arbeitsaufgaben zum IT immer nur die geforderte Anzahl an Lösungen ins Aufgabenheft.
- Kreuzen Sie bei Multiple-Choice-Aufgaben zum IT stets exakt die geforderte Anzahl an Kästchen an.
Haben Sie versehentlich ein falsches Kästchen angekreuzt, malen Sie dieses Kästchen vollständig aus und kreuzen Sie das richtige Kästchen an.

Antwortmöglichkeit 1	<input type="checkbox"/>
Antwortmöglichkeit 2	<input checked="" type="checkbox"/>

Möchten Sie ein bereits von Ihnen ausgemaltes Kästchen als Antwort wählen, kreisen Sie dieses Kästchen ein.

- Die Verwendung eines (gedruckten oder elektronischen) Wörterbuchs ist zulässig. Falls Sie mit dem Computer arbeiten, darf in keinem Fall eine Verbindung mit dem Internet hergestellt sein.
- Abzugeben sind das Aufgabenheft und alle von Ihnen verwendeten Blätter.
- Beurteilungsschlüssel: Für eine positive Beurteilung werden beim ÜT mindestens 18 Punkte und beim IT mindestens 12 Punkte benötigt.

Sehr gut: 60–53 Punkte **Gut:** 52–45 **Befriedigend:** 44–37

Genügend: 36–30 **Nicht genügend:** 29–0

Viel Erfolg!

A. Übersetzungstext

Übersetzen Sie den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache! Achten Sie darauf, dass Ihre Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist! (36 Punkte)

Einleitung: Im folgenden Text wird Kaiser Hadrian vorgestellt, der 117 – 138 das römische Reich regierte.

- 1 Statura fuit^a procerus, forma comptus¹, flexo² ad pectinem²
- 2 capillo, promissa³ barba, ut vulnera, quae in facie naturalia
- 3 erant, tegetet, habitudine robusta. Equitavit ambulavitque
- 4 plurimum armisque et pilo se semper exercuit. Venatus
- 5 frequentissime leonem manu sua occidit. Venando autem
- 6 costam fregit. Venationem semper cum amicis participavit. In
- 7 convivio tragoedias, comoedias, Atellanas^b, sambucas⁴, lectores,
- 8 poetas pro⁵ re⁵ semper exhibuit. Tiburtinam^c villam^c mire
- 9 exaedificavit.
- 10 Signa mortis haec habuit: Anulus, in quo imago ipsius sculpta
- 11 erat, sponte de digito delapsus est. Idem^d cum vellet in senatu
- 12 dicere „post filii^e mei^e mortem“, „post meam⁶“ dixit. Somniavit
- 13 praeterea se a patre potionem soporiferam⁷ impetravisse. Item
- 14 somniavit a leone se oppressum esse. In⁸ mortuum eum a
- 15 multis multa sunt dicta. Acta eius irrita fieri senatus volebat.
- 16 Nec appellatus esset divus, nisi Antoninus^f rogavisset.
- 1 **comptus** 3: gepflegt, elegant
2 **flexus ad pectinem**: künstlich gelockt
3 **promittere** 3, -misi, -missum: hier wachsen lassen
4 **sambuca**, -ae f.: hier Harfenspieler
5 **pro re**: je nach Anlass
6 **meam** <mortem>
7 **potio soporifera** f. (Gen.: potionis soporiferae): Schlafmittel
8 **in** (+ Akk.): hier über

a Subjekt ist Hadrian.

b **(fabula) Atellana**, -ae f.: (eine) Atellane (Komödienart, die in Atella, einem Ort in Kampanien, entstanden ist)

c **villa Tiburtina** f. (Gen.: villae Tiburtinae): Landgut bei Tibur (heute Tivoli, Stadt in der Nähe von Rom)

d **idem**: Gemeint ist Kaiser Hadrian.

e **filii mei**: Gemeint ist Hadrians Adoptivsohn L. Aelius Caesar, der kurz vor Hadrian verstarb.

f **Antoninus**, -i m.: Antoninus (Hadrians Nachfolger als Kaiser)

B. Interpretationstext

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der zehn Arbeitsaufgaben. Lesen Sie zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und lösen Sie diese dann auf der Basis des Interpretationstextes! (24 Punkte)

Einleitung: In der folgenden Geschichte geht es um einen kleinen Hund, der mit seinem feinen Instinkt erfolgreich ist.

1 Iam vero canicula Siculam^a adulteris infestissimam fuisse
2 auditione accepi. Cum enim adultera mulier coniugem suum
3 peregre redire audivisset, illum, qui cum ea stupri
4 consuetudinem haberet, in latebras bene¹ penitus¹, ut ipsa
5 putabat, occultavit. Ianitores² pecunia corrupti sunt et dominam
6 ad occultationem adulterii iuvabant. Tantum tamen huic mulieri
7 haec astutia abfuit ad praecavendum, ut certe canicula locum
8 illum, quo adulter abdebatur, allatraret, pedibus fores³
9 constupratoris⁴ receptatrices³ adoriretur, domino ut non
10 mediocris terror iniceretur ex eoque suspicaretur ibi malum
11 aliquod latere. Quare fores effregit, adulterum comprehendit.

1 **bene penitus:** äußerst gründlich

2 **ianitor,** -oris m.: *hier* Diener

3 **fores constupratoris
receptatrices:** fores, quae
constupratorem receperant

4 **constuprator,** -oris m.: *hier*
Ehebrecher

a **Siculus** 3: aus Sizilien stammend

Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext

1. Finden Sie im Interpretationstext zu den folgenden alphabetisch aufgelisteten Fremd- bzw. Lehnwörtern jeweils ein sprachlich verwandtes lateinisches Wort (Substantiv, Adjektiv, Verb oder Adverb) und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte! (2 Punkte)

Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat
<i>z. B.: Akzeptanz</i>	<i>accepi (Z. 2)</i>
Injektion	
Korruption	
latent	
okkult	
Orient	
Reputation	

2. Trennen Sie die folgenden Wörter in Präfix / Suffix und Grundwort und geben Sie die im Kontext passende deutsche Bedeutung der einzelnen Elemente in Klammern an! Nominalsuffixe sind in der Form des Nominativ Singular anzugeben; für das Grundwort gilt: Verba sind im Infinitiv, Substantiva und Adjektiva im Nominativ Singular anzugeben (vgl. Beispiele). (3 Punkte)

zusammengesetztes Wort	Präfix/Suffix (Bedeutung) + Grundwort (Bedeutung)
<i>z. B.: conveniunt</i>	<i>Präfix con- (zusammen) + venire (kommen)</i>
<i>z. B.: libertati</i>	<i>liber (frei) + Suffix -tas (Eigenschaft)</i>
caniculam (Z. 1)	
auditione (Z. 2)	
redire (Z. 3)	
praecavendum (Z. 7)	
allatret (Z. 8)	
effregit (Z. 11)	

3. Listen Sie in der Tabelle sechs verschiedene lateinische Begriffe/Wendungen aus dem Sachfeld „Ehebruch/Ehe“ auf, die im Interpretationstext vorkommen und nicht als Vokabel angegeben sind! (3 Punkte)

Sachfeld „Ehebruch/Ehe“ (lateinisches Textzitat)
1.
2.
3.
4.
5.
6.

4. Gliedern Sie den folgenden Satz aus dem Interpretationstext in Hauptsatz (HS), Gliedsätze (GS) und satzwertige Konstruktionen (sK) und zitieren Sie die jeweilige lateinische Passage in der rechten Tabellenspalte! (2 Punkte)

Cum enim adultera mulier coniugem suum peregre redire audivisset, illum, qui cum ea stupri consuetudinem haberet, in latebras bene penitus occultavit. (Z. 2–5, gekürzt)

HS/GS/sK	lateinisches Textzitat
HS	

5. Ordnen Sie den folgenden Abschnitten des Interpretationstextes jeweils eine passende Überschrift zu, indem Sie die entsprechende Kennzeichnung (A, B, C, ...) in die Tabelle eintragen! (4 Punkte)

Abschnitt des Interpretationstextes	Überschrift (Kennzeichnung)
Iam vero caniculam Siculam adulteris infestissimam fuisse auditione accepi. (Z. 1–2)	
Cum enim adultera mulier coniugem suum peregre redire audivisset, illum, qui cum ea stupri consuetudinem haberet, in latebras bene penitus, ut ipsa putabat, occultavit. Ianitores pecunia corrupti sunt et dominam ad occultationem adulterii iuvabant. (Z. 2–6)	
Tantum tamen huic mulieri haec astutia abfuit ad praecavendum, ut certe canicula locum illum, quo adulter abdebat, allatret, pedibus fores constupratoris receptatrices adoriretur, domino ut non mediocris terror iniceretur ex eoque suspicaretur ibi malum aliquod latere. (Z. 6–11)	
Quare fores effregit, adulterum comprehendit. (Z. 11)	

Überschrift	Kennzeichnung
Ein Hund lässt sich nicht täuschen	A
Bellende Hunde beißen nicht	B
Erwischt	C
Liebespaar im Versteck	D
Hund mit Aversionen	E
Vorkehrungsmaßnahmen – gerade noch rechtzeitig!	F

6. Fassen Sie den Inhalt des Interpretationstextes mit eigenen Worten knapp und in ganzen Sätzen zusammen (insgesamt max. 80 Wörter)! (4 Punkte)

	Korrekturspalte

	Korrekturspalte

7. Wählen Sie aus den gegebenen Möglichkeiten die richtige Übersetzung durch Ankreuzen aus! Nur eine Antwort ist korrekt! (1 Punkt)

domino ut non mediocris terror iniceretur (Z. 9–10) heißt übersetzt:	
sodass sich der Hausherr in großer Furcht hinwarf	<input type="checkbox"/>
sodass es beim Hausherrn nur mäßigen Schrecken hervorrief	<input type="checkbox"/>
sodass dem Hausherrn ziemlich großer Schrecken eingejagt wurde	<input type="checkbox"/>
sodass es sich dem Hausherrn ohne Furcht entgegenwarf	<input type="checkbox"/>

8. Überprüfen Sie die Richtigkeit der Aussagen anhand des Interpretationstextes! (2 Punkte)

	richtig	falsch
Der Autor hat einen Hund aus Sizilien bekommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Diener bekamen Geld für ihr Schweigen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Hund attackiert den Ehebrecher mit seinen Pfoten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der betrogene Ehemann schöpft Verdacht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Kommentieren Sie den Interpretationstext unter Berücksichtigung des Vergleichstextes und ausgehend von den folgenden Leitfragen! Antworten Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 50 Wörter)! (2 Punkte)

- Wie zeigt sich das Anzeigeverhalten des Hundes im Interpretationstext?
- Um welchen Typ von Anzeigeverhalten handelt es sich dabei?

Vergleichstext

Anzeigeverhalten ist ein Begriff aus dem Diensthundewesen und dem Hundesport. Anzeigeverhalten ist jene Form von Tätigkeit, die der Hund ausführt, um seinem Hundeführer zu zeigen (anzuzeigen), wo ein Gegenstand (zum Beispiel Spielzeug) versteckt ist. Das Anzeigeverhalten ist Bestandteil der Sucharbeit (Fährte, Drogensuche, Leichensuche, Zielobjektsuche) des Hundes, bei der dieser Gegenstände anhand ihres Geruchs findet. Es kann sowohl aktiv als auch passiv erfolgen:

1. Aktives Anzeigeverhalten

Hier signalisiert der Hund durch aktives Verhalten, zum Beispiel durch Kratzen oder Bel-len, wo er den Geruch des Gegenstands wahrgenommen hat.

2. Passives Anzeigeverhalten

Hier verhält sich der Hund passiv, das heißt er verharrt in einer gewissen Stellung oder Po-sition, zum Beispiel durch Sitzen oder in Form von „Platz“, und fixiert mit Nase und Augen jenen Punkt, wo er den Geruch des Gegenstands wahrgenommen hat.

Die Ausbildung zu einem bestimmten Anzeigeverhalten erfolgt durch Konditionierung des Verhaltens. Hilfsmittel dabei sind meist Futter oder Spielzeug. Daneben gibt es ein angebore-nes Anzeigen, das aus dem Jagdverhalten der Wölfe stammt.

(Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/Anzeigeverhalten>, 13.11.2013)

	Korrekturspalte

	Korrekturspalte

10. Formulieren Sie eine deutsche Schlagzeile, die zu einer Kernaussage des Interpretationstextes passt! (1 Punkt)

	Korrekturspalte